



# Seid wachsam

## Ein Gottesdienst „dahoam“ zum 1. Advent im Lesejahr A

### Vorbereitet:

ein rundes Tuch (oder eine runde Tischdecke), einen goldenen Reifen oder eine goldene Schnur, den Adventskranz, Zacken aus Goldpapier

### Für die Zacken aus Goldpapier:

Ihr braucht dazu: goldenes Bastelpapier, die ausgedruckte Vorlage für den „Zacken“, einen Bleistift und eine Schere

Druckt Euch die Vorlage aus, die Ihr am Ende des Gottesdienstes findet, und schneidet sie aus. Dann legt Ihr die Vorlage auf das Goldpapier und zeichnet sie nach. Jetzt müsst Ihr das Ganze nur noch ausscheiden – fertig!

Bastelt Euch so viele Zacken, wie Ihr braucht – am besten für jedes Familienmitglied zwei.

Wenn Ihr die Zacken stabiler basteln wollt, könnt Ihr die ausgeschnittenen Dreiecke auch auf einen festen Tonkarton kleben.



Ihr könnt den Familien-Gottesdienst an jedem Platz in Eurer Wohnung oder Eurem Haus feiern. Vorbereitet liegt ein rundes Tuch oder eine runde Tischdecke (z.B. grün) in Eurer Mitte.

Die Feier ist gedacht für den Vorabend zum 1. Advent, wenn es draußen schon dunkel wird.

### *gemeinsames Kreuzzeichen*

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

## Lied

**GL 223** *Wir sagen Euch an den lieben Advent (1. Strophe)*

## Versammlung

Im Advent bereiten wir uns auf Weihnachten vor. Wir zünden Sonntag für Sonntag die Kerzen am Adventskranz an. Woche für Woche wird es heller. Die Kerzen leuchten. Sie sind Zeichen für das Licht Jesu. Wir freuen uns, wenn er in unsere Welt kommt.

*Der Adventskranz wird in die Mitte gestellt. Die erste Kerze am Adventskranz wird entzündet. Dazu kann noch einmal gesungen werden: Wir sagen Euch an...*

*Jedes Familienmitglied darf die goldene Schnur (den goldenen Reifen) in den Händen halten.*

Die goldene Farbe der Schnur (des Reifens) zeigt uns: Hier ist etwas besonders Wertvolles. Wir beginnen eine wertvolle, eine kostbare, eine schöne Zeit.

*Die Schnur wird um den Adventskranz gelegt.*

## Gebet

Beten wir gemeinsam:

Guter Gott, mit offenen und wachsamen Herzen wollen wir diesen Advent beginnen. Wir warten auf dich. Wir warten, wie du uns in unserem Leben begegnest. Hilf uns dich zu finden in allem, was uns begegnet.

Darum bitten wir durch Christus unsern Herrn. Amen.



## Hinführung

Advent ist das Warten auf die Geburt Jesu hier auf der Erde. Dieses besondere Ereignis wollen wir nicht verpassen. Dafür brauchen wir alle unsere Sinne. Man kann das vergleichen mit einer Wache, die zum Beispiel in einer Burg das Burgtor oder die Türen bewacht. Sie muss wachsam sein. Diese Wache braucht alle ihre Sinne. Kannst Du Dir vorstellen, wofür?

*Die Kinder nennen einen Sinn oder zeigen auf ihre Augen, Ohren, den Mund oder die Hände und erzählen.*

Augen, die auch im Dunkeln ganz genau hinschauen!

Ohren die auch das hören, was ganz leise ist, was nur ganz wenige hören.

Mund, der warnt, wenn Eindringlinge kommen.

Hände, die zupacken, wenn jemand Hilfe braucht. Hände, die jemanden aufhalten, der nicht in die Burg kommen soll.

## Lied vor dem Evangelium

*Im Advent, im Advent (1. Strophe)<sup>1</sup>*

## Evangelium

Passt auf und bleibt wach. Ihr könnt nicht sicher sein, wann die Zeit da ist, wenn Jesus auf die Welt kommt.

Es ist wie mit einem Mann, der eine weite Reise macht. Er verteilt die Aufgaben unter seinen Knechten und Dienern. Jeder von ihnen bekommt eine bestimmte Aufgabe. Dem Türhüter befiehlt er, wachsam zu sein.

Er muss also wachsam sein. Denn er weiß nicht, wann der Hausherr kommt, ob am Abend oder um Mitternacht, wenn der Tag anbricht oder erst in der Früh. Er soll nicht schlafen, wenn er kommt.

Was ich euch sagen will: Seid wachsam!

erzählt nach Mk 13, 33 - 37

## Lied

*Im Advent, im Advent (1. Strophe)*

---

<sup>1</sup> Text: Rolf Krenzer, Musik: Detlev Jöcker, aus: „Weihnachten ist nicht mehr weit“ Menschenkinder Verlag, Münster, zu finden in: Weil Du da bist – Kinder-Gotteslob, Lahn-Verlag, Dehm Verlag, Bonifatiuswerk, 2008, Nr. 194.



## Litanei-Gebet

Gehen wir wachsam durch die Tage des Advents.

*Nach jedem Satz wird eine goldene Zacke um den Adventskranz gelegt. Dann sprechen alle Mitfeiernden: Wir wollen wachsam sein.*

Wachsam sind diejenigen, die einen wachen Verstand haben.

Wachsam sind diejenigen, die mit offenen Augen durchs Leben gehen.

Wachsam sind diejenigen, die auch die leisen Töne und Worte hören.

Wachsam sind diejenigen, anpacken, wo es nötig ist.

Wachsam sind diejenigen, die neugierig sind und Fragen stellen.

Wachsam sind diejenigen, die sich nichts vormachen lassen.

Wachsam sind diejenigen, die staunen können.

Wachsam sind diejenigen, die sich begeistern lassen von Gottes froher Botschaft.

Wachsam sind alle, die das Unsagbare hören, dem Unglaublichen trauen und sich auf den Weg machen.

## Vater unser

### Segen

Guter Gott, segne uns.

Wir machen uns auf den Weg in eine neue Zeit, segne uns

Öffne unsere Herzen für die Geburt deines Sohnes, segne uns.

Lass uns wachsam sein, segne uns.

So segne uns auf unseren Wegen in der nächsten Woche der gütige Gott. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

## Lied

**GL 748** *Seht die gute Zeit ist nah*

